

Prozessmodellierung

Dauer: 20 Minuten

Vorbereitungsphase

Wie lange sollte man sich auf die Klausur vorbereiten?

1 Woche

Wie hast du dich vorbereitet (allein, in der Gruppe)?

allein / zu zweit

Welche Vorlesungen gingen der Prüfung voraus / waren hilfreich?

Einf. in die Wirtschaftsinformatik

Welche Literatur/Skripte waren hilfreich?

Vorlesungsfolien

Übungsfolien

Reisig: Petrinetze, eine Einführung

Gibt es allgemeine Tipps, die bei der Vorbereitung helfen könnten?

Folien studieren

mit Petrinetzen rumspielen

Prüfungsprotokolle lesen

Themengebiete zueinander in Bezug setzen

Wo lagen Deiner Meinung nach besondere Schwierigkeiten der Klausur?

die teilweise sehr spezifischen Fragen des Übungsleiters zu Formalismen (Pfeilrichtungen in Organigrammen usw.) unter Anspannung und Zeitdruck zu modellieren

Verlauf der Prüfung

Wie verlief die Prüfung?

Prof. Rautenstrauch beginnt mit einer leichten Einstiegsfrage und fährt dann in ganz ruhigem Stil fort. Danach übernimmt der Übungsleiter.

Wie reagierte der Prüfer, wenn Fragen nicht sofort beantwortet wurden?

Prof. Rautenstrauch durch Nachfragen und leichte Hilfestellungen

Übungsleiter durch Nachfragen ohne Hilfestellungen

Dein Kommentar zur Prüfung:

entspannte Atmosphäre

Dein Kommentar zur Benotung:

angemessen, bei (Vorlesungsteil + Übungsteil) / 2 = x.5 wird die Note x.3 erteilt

Welche Fragen wurden konkret gestellt?

Rautenstrauch:

- was sind Geschäftsprozesse und wie kann man sie klassifizieren
- wie gelangt man von der Realwelt zum Modell
- Grundsatz der Relevanz
- welche Eigenschaften können Stellen/Transitionen-Netze besitzen
- wie weist man Deadlocks/Traps nach
- was sind S-Invarianten und was kann man mit ihnen und T-Invarianten formal nachweisen

Breitenfeld:

- was ist ein Vorgangsmodell
- welche konzeptuellen Ebenen existieren in ARIS
- was sind singuläre und allgemeine Prozesse und welche sind wichtiger
- Vorlage eines Textes: Organigramm erstellen
- Vorlage eines weiteren Textes: EPK erstellen, dann zur eEPK erweitern